



LVH 14. Juni 2019 – Pressemitteilung / Presseerklärung

**Taxi Mahnwachen in allen Bundesländern - Fortsetzung in Hessen
am 17. Juni 2019 in Wiesbaden**

Der Bundesverband Taxi und Mietwagen auf Deutschlandtour mahnt für den Erhalt der Taxibranche an!

Die hessische Mahnwache findet am 17. Juni 2019 in Wiesbaden ab 10 Uhr vor der Hessischen Staatskanzlei in der Georg-August-Zinn-Straße 1 statt.

Frankfurt/Wiesbaden - Mit Mahnwachen in allen 16 Bundesländern will der Bundesverband Taxi und Mietwagen e.V. auf die Bedrohung des Taxigewerbes aufmerksam machen. „Die geplanten Änderungen des Personenbeförderungsgesetzes würden das Aus für das Taxigewerbe bedeuten“. Über die Gesetzesänderung im PBefG muss auch der Bundesrat abstimmen. „Deshalb richten wir Mahnwachen vor den Staatskanzleien in allen Bundesländern ein, um die Landesregierung darauf hinzuweisen, welche Gefahren für bezahlbare Mobilität in Stadt und Land drohen“.

Das Taxigewerbe ist an die von den Kommunen festgelegten Tarife gebunden. „Das ist Verbraucherschutz pur“, sagt der Bundesverband Präsident Michael Müller. „Darum greifen Uber & Co. das Gewerbe jetzt mit Dumpingtarifen an. Die kleinen Taxiunternehmen könnten nicht so viel Geld verbrennen, wie es viele neue Mobilitätsanbieter bereits tun. Dem Taxi ist es auch rechtlich nicht gestattet, den behördlich genehmigten Tarif zu unterschreiten. Wie damit der Preiskampf ausgehen kann, ist klar: Das Taxi wird nach und nach verschwinden! Uber und Co übernehmen dann den Markt und diktieren danach die Preise. Dass diese Tarife dann deutlich höher sein werden, zeigen jetzt schon Beispiele aus vielen anderen Ländern.“

Einzigster Schutz für die Verbraucher in Deutschland ist die bisher im Personenbeförderungsgesetz verankerte Rückkehrpflicht für Mietwagen mit Fahrer. Sollten diese Anbieter nicht mehr nach erfolgten Aufträgen an ihren Betriebssitz zurückkehren müssen, wie es das Bundesverkehrsministerium plant, wäre der Wettbewerb ausgehebelt. Mietwagen wie Uber und Co hätten dann alle Rechte, aber keinerlei Pflichten: „Fairer Wettbewerb sieht anders aus. Sollte das Gesetz so kommen, ist die Katastrophe vorprogrammiert“, so die Meinungen des Bundesverbandes und seiner zahlreichen deutschen Landesverbände und Taxizentralen.

Auch der Landesverband Hessen für das Personenbeförderungsgewerbe e.V.
<https://taxiverband-hessen.de> wird bei der Kundgebung vor Ort sein. Aktualisiert 14/06/2019

Kontakt: Thomas Schmidt
**LANDESVERBAND HESSEN
FÜR DAS PERSONENBEFÖRDERUNGSGEWERBE e.V.**

Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 79 20 78 13
Telefax 069 - 79 20 78 12